

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 21.08.2001
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:04 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:38 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesend sind:**

**vom Haupt- und Finanzausschuss**

Herr Aab, Peter

Herr Becker, Reinhold

Herr Göttling, Dietmar

Herr Heubel, Christian

Herr Rehlich, Jürgen

ab 17.20 bei TOP 2

Herr Röllmann, Jan-Bernd

Vertreter für Ludwig

Herr Schüren, Norbert

Herr Siewer, Tilo

Frau Weinbach, Dr. Kerstin

Herr Wulff, Dr. Reimer

Herr Köster-Sollwedel, Henning

Abwesend ab 19.20 bei TOP 15.9

Herr Ludwig, Heinz

Entschuldigt

**vom Magistrat**

Oberbürgermeister Möller, Bürgermeister Vaupel und  
Stadträtin Kober

**vom Ausländerbeirat:**

**vom Kinder- und  
Jugendparlament:**

**von der Verwaltung:**

die Herren Michel, Finger (Haupt-, Personal und Organisationsamt), H. Hofmann (Rechnungsprüfungsamt), Greib (persönlicher Referent des Oberbürgermeisters), Braster (Rechtsamt), Kauffmann und Preis (Stadtkämmerei)

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Juni 2001**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

**TOP 2      Freigabe von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt**

**hier: Hst. 7900/7164 'Zuschuss Tourismus-GmbH'**

**Vorlage: VO/0209/2001**

Vom Ausschuss wird bemängelt, dass zwar die Freigabe beantragt wird, nicht jedoch das angeforderte Konzept über die Arbeit der MTM selbst vorgelegt wurde.

Durch den Stadtverordneten Schüren wird daher der Änderungsantrag gestellt, nur 60.000 DM des gesperrten Betrages freizugeben.

Die Freigabe der verbleibenden 60.000 DM kann nach Vorlage des angeforderten Konzeptes beim Haupt- und Finanzausschuss beantragt werden.

Der Freigabe von 60.000 DM wird mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PDS/ML gegen die Stimmen der CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM, MBL) zugestimmt.

**TOP 3 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2001**

**hier: Hst. 7910/5750 'Citymanagement'**

**Vorlage: VO/0210/2001**

Der Ausschuss stimmt bei Enthaltung von PDS/ML ansonsten einstimmig der Vorlage zu.

**TOP 4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2001**

**hier: Hst. 6900/9320 'Grunderwerb Deichrückverlegung Wehrda'**

**Vorlage: VO/0213/2001**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 5 Bildung von Fachbereichen**

**Vorlage: VO/0136/2001**

Die Vorlage ist zurückgestellt worden.

**TOP 6 Formwechsel der Stadtwerke Marburg GmbH & Co. KG in eine GmbH**

**Vorlage: VO/0224/2001**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 7 Umstrukturierung des Bäderamtes in eine eigenbetriebsähnliche Form  
Vorlage: VO/0223/2001**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 8 Marburger Ortsrecht  
hier: Gebührenverzeichnis zur Bauaufsichtsgebührensatzung der Univer-  
sitätsstadt Mar-burg**

**Vorlage: VO/0225/2001**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 9 Marburger Ortsrecht  
hier: Neufestsetzung der Entgelte für die Benutzung der Bäder der Uni-  
versitätsstadt Marburg**

**Vorlage: VO/0140/2001 (2)**

Die PDS/ML stellt im Ausschuss den Antrag, dass die beabsichtigte Entgelterhöhung für Stadtpassinhaber/innen nicht vorgenommen wird. Vielmehr sollen bei diesem Personenkreis die alten Preise beibehalten werden.

Der Änderungsantrag wird gegen die Stimme der PDS/ML ansonsten einstimmig abgelehnt.

Zu dem ursprünglichen Antrag empfiehlt der Ausschuss einstimmig, der Vorlage des Magistrats zuzustimmen.

**TOP 10 Genehmigung des Jahresabschlusses für das Betriebsamt der Stadt Mar-  
burg  
Vorlage: VO/0149/2001**

Der Ausschuss nimmt von der nachgereichten Aufstellung und den Unterlagen des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg Kenntnis.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 11 Darlehen mit Ansparverpflichtung aus dem Hess. Investitionsfonds - Abt.  
B.- Bewilligung 2001  
Vorlage: VO/0138/2001**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- TOP 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2001**  
hier: Hst. 0201/9351 'Büromaschinen'

**Vorlage: VO/0143/2001**

Der Ausschuss stimmt einstimmig der Vorlage zu.

- TOP 13 Frauenförderplan des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg**  
**Vorlage: VO/0146/2001**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

- TOP 14 Satzung zur Umrechnung und Glättung von DM-Beträgen in Euro bei Abgaben- und Entgeltregelungen der Universitätsstadt Marburg**  
**Vorlage: VO/0096/2001**

Die restlichen Artikel werden, wie zu Beginn der Sitzung vereinbart, zurückgestellt.

Durch den Stadtverordneten Schüren wird angeregt, eine Veränderung der Grundsteuersätze fraktionsübergreifend zu diskutieren.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage bezüglich Artikel 3 (Hundesteuer), 4 (Spielapparatesteuer), 13 (Straßenreinigung) und 14 (Abfallbeseitigung) zuzustimmen.

- TOP 14.1 Bürgschaft für die GeWoBau von 5 Mio DM für Modernisierungsmaßnahmen**  
hier: Änderung der Gläubigerin

**Vorlage: VO/0281/2001**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

- TOP 14.2 Stellenfreigabe der bisherigen Stelle 'Abteilungsleiter/in Bauverwaltungsabteilung'**  
**Vorlage: VO/0249/2001**

Der Ausschuss stimmt einstimmig der Vorlage zu.

- TOP 15 Anträge der Fraktionen**

**TOP 15.1 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Abberufung eines hauptamtlichen Magistratsmitgliedes**

**Vorlage: VO/0155/2001**

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Stadträtin Kober nicht mehr anwesend.

Es wird die **AUSSPRACHE** angemeldet.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM, MBL) bei Enthaltung von PDS/ML, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 15.2 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Kooperation der Wirtschaftsförderung in Stadt und Landkreis**

**Vorlage: VO/0151/2001**

Die **AUSSPRACHE** ist im Ausschuss für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform beantragt worden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 15.3 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Kooperation von Sparkasse und heimischen Genossenschaftsbanken**

**Vorlage: VO/0152/2001**

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**TOP 15.4 Antrag der SPD-Fraktion und B90/Die Grünen-Fraktion betr. Historische Stadtrundfahrten**

**Vorlage: VO/0153/2001**

Der Schul- und Kulturausschuss hat zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Änderung des Antragstextes vorgenommen:

"Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, der MTM GmbH und den Omnibusfreunden Marburg e. V. in Marburg mit historischen Bussen Stadtrundfahrten angeboten werden können. Auch ist zu prüfen, ob zu besonderen Anlässen auf innerstädtischen Routen alte Busse eingesetzt werden können".

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der so geänderten Fassung zuzustimmen.

**TOP 15.5 Antrag der PDS-Fraktion betr. NS-Zwangsarbeit in Marburg**

**Vorlage: VO/0150/2001**

Die Fraktion PDS/ML ändert ihren bisherigen Antrag wie folgt ab:

"Die Stadt Marburg erkennt an, dass den Zwangsarbeitern (innen), die während der NS-Diktatur in Marburg arbeiten mussten, Unrecht geschehen ist. In einem Schreiben an die überlebenden Zwangsarbeiter (innen) bringt sie dies zum Ausdruck und lädt sie zu einem Besuch Marburgs ein. Die Zwangsarbeiter (innen), die bei der Stadt beschäftigt waren, erhalten eine einmalige Zahlung von 5.000 DM. Die Stadt fordert die Marburger Unternehmen, die während der NS-Diktatur von der Zwangsarbeit profitierten, auf - falls noch nicht geschehen -, dem Ent-

schädigungsfonds der Stiftung beizutreten".

Der Ausschuss stimmt der Vertagung dieses Antrages bis zur September-Sitzung einstimmig zu.

**TOP 15.6 Antrag der BfM-Fraktion: Marburger Stadtmarketing  
Vorlage: VO/0089/2001**

Der Ausschuss für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform hat diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung bereits abgelehnt und die Aussprache beantragt.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die Vorlage abzulehnen.

**TOP 15.7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Vergünstigungen für Familien  
Vorlage: VO/0183/2001**

Da sich der Sozialausschuss bereits mit diesem Antrag befasst hat, wird die Angelegenheit im Ausschuss einstimmig als erledigt betrachtet.

**TOP 15.8 Antrag der PDS/ML-Fraktion betr. Auftragsvergabegesetz  
Vorlage: VO/0230/2001**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Vertagung des Antrages bis zur nächsten Sitzung.

**TOP 15.9 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Versteigerung von städtischen Aufträgen im Internet  
Vorlage: VO/0284/2001**

Der eingebrachte Antrag wird von den Antragstellern wie folgt geändert:

"Der Magistrat wird beauftragt, unter Beibehaltung der Vergabekriterien der Stadt Marburg einen Modellversuch zur pilothaften Einführung von e-Procurement zu planen. Hierzu soll der Magistrat

1. einzelne Aufträge für Güter oder Dienstleistungen, die aufgrund ihrer einfachen Spezifizierbarkeit für inverse Auktionen geeignet sind und die einen Beschaffungswert von ca. 100.000 DM haben, auswählen
2. mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung hierfür fortbilden und den Besuch eines Workshops zum öffentlichen e-Procurement ermöglichen, damit diese mit der Durchführung eines solchen Projektes vertraut gemacht werden und entsprechende Vorgänge in der Verwaltung und mit Lieferanten kommunizieren können
3. für die Durchführung dieses Projektes einen erfahrenen Partner (e-Auktionshaus etc.) suchen
4. die Allgemeine Geschäftsweisung und die Richtlinien für die Vergabe von Leistungen und Bauleistungen der Universitätsstadt Marburg für dieses Pro-

jekt im Rahmen einer Experimentierklausel gegebenenfalls anpassen, wo dies in formaler Hinsicht notwendig ist

5. prüfen, ob und inwieweit das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für die Durchführung eines solchen Projektes Mittel bereitstellt und diese gegebenenfalls beantragen".

Dem so geänderten Antrag wird bei Enthaltung der CDU ansonsten einstimmig zugestimmt.

**TOP 16**    **Verschiedenes**  
Es liegt nichts an.

**Marburg,**

**Vorsitzender:**

**Protokoll:**

**Reinhold Becker**  
**Stadtverordneter**

**Theobald Preis**